

Welzheim schafft den Einzug ins Finale

Bogenschießen: Die SGI bleibt am letzten Wettkampftag der Bundesliga Süd ungeschlagen und qualifiziert sich damit für das Finale

(wdt). Die Bogenschützen der SGI Welzheim haben am letzten Vorrunden-Wettkampftag der Bundesliga-Süd, der in der Welzheimer Franz-Baum-Halle stattfand, ohne Niederlage die Finalteilnahme in trockene Tücher gebracht. Die Bilanz lautete: fünf Siege, zwei Unentschieden. Ende Februar fahren die Welzheimer zum Endkampf nach Wiesbaden. Dort treffen sich die jeweils besten vier Teams der Staffeln Süd und Nord, um den diesjährigen deutschen Mannschaftsmeister zu ermitteln.

Ein Start nach Maß sichert die Qualifikation für das Bundesligafinale

Bereits nach zwei Durchgängen war klar: An einer Finalteilnahme der Welzheimer gab es nichts mehr zu rütteln. Freiburg, der engste Verfolger der SGI, verlor seine ersten beiden Partien. Gegen Welzheim mit 2:6 und gegen Villingen-Schwenningen mit 3:7. Die SGI-Schützen andererseits gewannen nach dem Sieg gegen Freiburg auch ihr zweites Spiel gegen Natternberg mit 6:4. Damit hatte das Welzheimer Trio den Vorsprung gegenüber den Breisgauern von sieben auf elf Punkte ausgebaut und Tabellenplatz vier vorzeitig gefestigt. „Es war ein mehr als erfolgreiches Wochenende. Wir haben insgesamt sehr gute Leistungen gebracht“, sagte der SGI-Vorsitzende Manfred Baum.

Und auch im dritten Aufeinandertreffen waren Christian Weiss, Jeffrey Henckels und Jonathan Vetter erfolgreich. Gegen die Schützen aus dem saarländischen Büschfeld gab es ein deutliches 6:2. Vor der Pause musste die SGI gegen Bayreuth einen Punkt abgeben. Das Match gegen die Bayern endete 5:5. Die Begegnung gegen die FSG Tacherting war hart umkämpft. Welzheim gelang im Duell mit dem favorisierten Tabellenführer immerhin ein 5:5. Deutlicher endete die Begegnung mit dem Tabellenzweiten aus Ebersberg. Die Welzheimer zeigten erneut, dass sie gegen vermeintliche Favoriten sehr gut mithalten können. Die Begegnung endete mit 6:2 für die Schützen-gilde.

Im letzten Match bestätigten die SGI-Athleten ihre Leistung gegen den Tabellendritten aus Villingen-Schwenningen. Die Welzheimer entschieden die Partie mit 6:2 für sich. Auch wenn Tacherting und Ebersberg nicht mit ihrer gewohnten Mannschaft antraten, da einige Athleten bei der World Series in Las Vegas teilnehmen, machen die Ergebnisse gegen die Top-Mannschaften der Süd-Staffel den Welzheimern Mut. „Wir gehen nun sehr positiv und mit einem gewissen Selbstvertrauen in das Finale. Unsere Leistungen waren so stark, vielleicht können wir diese Teams dann auch in Best-



Die SGI Welzheim (von links: Jeffrey Henckels, Sven Herzig, Jonathan Vetter, Christian Weiss) nimmt am Bundesligafinale teil. Foto: Michael Reiter

besetzung mal ärgern“, sagte Baum.

Zum Finale nach Wiesbaden fahren aus der Gruppe Süd somit Tacherting, Ebersberg, Villingen-Schwenningen und Welzheim. Aus der Gruppe Nord werden Berlin, Blankenfelde, Querum und Herne in die hessische Landeshauptstadt reisen. Als Titelfavoriten gelten Ebersberg und Tacherting.

In der kommenden Saison soll es erneut einen Wettkampftag in Welzheim geben

Die Stimmung in der Welzheimer Franz-Baum-Halle sei am Wochenende fantastisch gewesen, sagte der Vorsitzende erfreut. 100 Zuschauer, schätzt Baum. „Die Tribüne war komplett voll. Wir haben von allen teilnehmenden Mannschaften ein sehr positives Feedback bekommen.“

Die verhältnismäßig kleine Halle sei sehr beliebt, da man stets einen guten Kontakt zu den Schützen habe. Folglich hätte es laut Baum am Rande der Veranstaltung auch schon die Zusage für die kommende Saison

gegeben, erneut einen Bundesliga-Wettkampftag in Welzheim auszutragen.

Am Sonntag folgte der letzte Vorrunden-Wettkampftag in der zweiten Bundesliga Süd. Der PSV München stand unangefochten auf Tabellenplatz eins, dahinter die FSG Tacherting II, auf Platz drei folgte Welzheim II. Kurioserweise kämpften die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten Ditzingen, Reichen und Schömberg um den zweiten Aufstiegsplatz. Weil klar war, dass weder Tacherting noch Welzheim aufsteigen können, da bereits deren erste Mannschaften in der höchsten Liga aktiv sind.

Am Ende hatte das Team aus Schömberg die Nase vorn und folgt den Münchnern als zweiter Aufsteiger in Liga eins. Das SGI-Team gab trotz der nicht gegebenen Aufstiegsmöglichkeit alles und entschied die ersten vier Matches für sich. Schömberg (4:6), Reichen (4:6), Eggenfelden (2:6) und Neumarkt (3:7) hatten das Nachsehen. Nach der Pause ließen Madeleine Maier, Jannik Röger, Niklas Hammann und Volker Kinder-

mann einen Sieg gegen Tacherting (6:4) folgen, bevor sie die einzige Niederlage (0:6) gegen den Favoriten aus München hinnehmen mussten. Mit einem 6:2-Sieg gegen Ditzingen beendete das SGI-Team als Vizemeister die Saison.

Welzheim III steigt überraschend in die Württembergliga auf

In der Landesoberliga Nord, in der die dritte Mannschaft der Welzheimer antrat, wurde Fellbach-Schmidlen auf den letzten Metern abgefangen. Welzheim III besiegte die Fellbacher im finalen Match mit 6:0, überholte die Fellbacher damit und steigt nun punktgleich mit dem Kreisnachbarn, aber aufgrund des besseren Satzverhältnisses, in die Württembergliga auf.

Der Aufstieg sei zwar nicht geplant gewesen, biete den Nachwuchsschützen aber eine gute Möglichkeit, sich künftig auf einem höherem Niveau zu beweisen. „Daran werden sie wachsen. Wir wollen sie für höhere Aufgaben heranzuführen.“